



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 13.11.2022

Pressemitteilung

## KSV beendet Hinrunde mit Heimsieg!

Riol/Trier. Zum Hinrundenabschluss gewinnt der KSV Riol deutlich mit 3:0 gegen die Reserve des KSC Hüttersdorf. Durch den Heimsieg rücken die Moselaner damit auf den zweiten Tabellenplatz und ist bereit für das Topspiel. Zum wiederholten Mal holt der Startblock die maximale Punkteausbeute.

Ein weiterer ungefährdeter Heimsieg für den KSV Riol am neunten Spieltag in der 2. Bundesliga Süd. Dem 54:24-Heimerfolg gegen Saarbrücken in der Vorwoche folgte am Samstagnachmittag ein weiterer deutlicher 55:23-Sieg gegen Hüttersdorf 2. Dabei sorgte erneut Riols Startblock für die maximale Punkteausbeute - zum fünften Mal im fünften Heimspiel. Marjan Leis als Tagesbester (956/12) und Moritz Valentin (943/11) legten einmal mehr die Spur für die weiteren Blöcke. Auch die Gäste aus Schmelz hatten im ersten Block nichts entgegenzusetzen. Mit 855/8 durfte sich Dominik Pilger jedoch Hoffnungen auf die ein oder andere Wertung machen.

Im Mittelblock verlor Christian Bohn - gegen Saarbrücken noch mit seiner ersten 900 in dieser Spielzeit - nach zwei Bahnen durch einen 180er-Aussetzer total den Faden und blieb schlussendlich bei eher enttäuschenden 844/7 stehen. Alain Blasen hatte in seinem zweiten Heimspiel ebenfalls auf einer Bahn große Probleme. Durch eine bärenstarke zweite Halbzeit hiev er sich dennoch auf gute 829/6 und damit auf den letzten Metern vor Rudolf Schrecklinger (824/5). Bernd Haffner - auf den Trierer Bahnen 1-4 zu Beginn der Saison noch 891 Holz - kam auf den hinteren Bahnen kaum zurecht, 793/3.

Die damit an Pilger aus dem ersten Block abgegebenen Wertungen blieben auch die einzigen der Partie. Der Rioler Schlussblock in persona von Patrick Haan (900/9) und Steve Blasen (918/10) ließen keine Zweifel mehr am ungefährdeten „zu Null“-Heimsieg. Wolfgang Ulrich versuchte sich zwar an einer weiteren Überspielung, blieb mit seinen 818/4 jedoch unter den Rioler Vorgaben.

„Eine erneut gute Leistung und wichtige Zusatzpunkte für uns“, so Carsten Krämer nach der Partie. „Vor allem die gute Aufholjagd von Alain freut mich.“, so Riols Sportwart. Da alle anderen Teams aus dem oberen Tabellendrittel auswärts ranmussten und keines der Teams gewann, rückt der KSV auch am SKV Trier vorbei auf Rang zwei. Damit steigt am kommenden Wochenende - zum Beginn der Rückrunde - im Kegel- und Bowlingcenter Trier das Topspiel des Zweiten gegen den Tabellenersten KSC Landsweiler.

„Die kommenden vier Spiele bis zum Jahreswechsel werden die wichtigsten der gesamten Saison.“, so Marjan Leis. „Wir haben uns zuletzt zu Hause gefestigt und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in der Lage sind, Landsweiler zu schlagen.“